

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Verkehrsausschuss	23.09.2024	öffentlich - Kenntnisnahme

Vorlage zum Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 16.09.2024 - Neue Verkehrsregelung Auf der Schwand

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die aktuelle Verkehrsführung in der Straße Auf der Schwand beruht auf einer Verkehrsschau unter Beteiligung der Polizei sowie der Schule selbst. Hintergrund der Maßnahme war insbesondere die Schulwegsicherung für die Grundschulkinder, da diese gerade durch Elterntaxis, die sich nicht an das seinerzeitige Einfahrverbot hielten, gefährdet wurden.

Es bedurfte daher einer einfachen, funktionierenden Regelung, die den Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer gewährleistet.

Unmittelbar nach der Umbeschilderung kam es noch zu Fehlfahrten von Eltern, die die Beschilderung übersehen oder ignoriert hatten. Durch Ansprachen konnte dies mittlerweile verbessert werden.

Die Verkehrsführung ist mittlerweile etabliert und akzeptiert. Eine nochmalige Änderung, würde dem vollkommen zuwiderlaufen.

Eine Sonderausweisregelung scheidet hier aus. Diese würde das eigentliche Ziele der Einbahnregelung, nämlich die Sicherheit für Fußgänger und besonders Grundschüler, konterkarieren, indem Anwohner jederzeit entgegen der Einbahnrichtung einfahren könnten.

Eine zeitliche Beschränkung des Einfahrverbots auf die Hort-/Schulzeit verspricht keinen Erfolg, insb. nicht für die Anwohner, da diese in dieser Zeit auch nicht einfahren dürfen.

Diese wäre bei einer Einbahnstraßenregelung ohnehin mit regulärer Beschilderung unzulässig, da an Vz. 267 (Einfahrverbot) und Vz. 220 (Einbahnstraße) keine zeitlichen Beschränkungen angebracht werden dürfen.

Darüber hinaus hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die zeitliche Befristung ignoriert wurde.

Eine Grenzmarkierung zur besseren Freihaltung der Sichtflächen im Haltverbot ist grundsätzlich denkbar.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung: <input type="checkbox"/>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): <input type="checkbox"/>				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Straßenverkehrsamt**

Fürth, 19.09.2024

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Straßenverkehrsamt Dienstbier, Tobias	Telefon: (0911) 974 - 2250
--	-------------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Verkehrsausschuss am 23.09.2024

Protokollnotiz:

Nach intensiver Diskussion möglicher Maßnahmen einigt man sich darauf die Einbahnregelung aufzuheben und das Einfahrverbot von der Friedrich-Ebert-Straße in die Straße Auf der Schwand auf Montag bis Freitag zu den Schul- bzw. Hortzeiten zu begrenzen.

Das Haltverbot an der Einmündung zur Friedrich-Ebert-Straße soll außerdem durch eine Grenzmarkierung verdeutlicht werden.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen